Nach Mitfahrverweigerung:

Streit eskaliert – Zuwanderer attackiert Busfahrerin und verletzt sie leicht

Freitag, 26. August 2016 – **Minden (wbn). Bei brütender Nachmittagshitze hat sich dieser Streit am gestrigen Donnerstag aufgeheizt: Erst hat ein 32-jähriger Zuwanderer die 56-jährige Busfahrerin verbal attackiert, dann ist es zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen, bei der die Busfahrerin leicht verletzt wurde.**

Ohne gültigen Fahrschein wollte der 32-Jährige an der Haltestelle am Johannes-Wesling-Klinikum in den Bus einsteigen. Die Fahrerin stoppte den 32-jährigen Fahrgast und forderte ihn auf den Fahrpreis von 2,30 Euro zu bezahlen. Da weder die Fahrgäste noch die Busfahrerin den 50-Euro-Schein wechseln konnten, den der 32-Jährige vorlegte, verweigerte die Busführerin ihm die Fahrt. Daraufhin kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung. Im weiteren Verlauf wurde die Fahrerin in den Gang gestoßen und beleidigt. Nachdem sie den pöbelnden Fahrgast aus dem Bus drängen und die Türen schließen konnte, rief sie die Polizei.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Zu einer verbalen und schließlich körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem Fahrgast und einer Busfahrerin ist es an der Haltestelle am Johannes-Wesling-Klinikum am Donnerstag gekommen. Dabei erlitt die 56-jährige Fahrerin des Busses leichte Verletzungen.

Die Frau hatte ihren Bus an der Haltstelle gestoppt, als gegen 14 Uhr der Fahrgast, ein in Bückeburg untergebrachter 32-jähriger Zuwanderer, zu ihr einstieg. Da dieser einen ungültigen Fahrausweis bei sich hatte, forderte die Fahrerin ihn auf ein neues Ticket zu kaufen. Da der Mann den Fahrpreis von 2,30 Euro mit einem 50-Euro-Schein bezahlten wollte und weder die

Busfahrerin noch andere Fahrgäste den Betrag wechseln konnten, wurde ihm die Mitfahrt verweigert.

Darüber kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung, in deren Verlauf der 32-Jährige den Angaben der Frau zufolge zunehmend aggressiver wurde. Als die Busfahrerin aufstand, wurde sie von dem 32-Jährigen attackiert und in den Gang gestoßen. Während die Frau eine Abwehrhaltung einnahm, forderte sie den Fahrgast mehrfach auf den Bus zu verlassen. Der hingegen habe laut den Schilderungen der Busfahrerin sie angeschrien das Geld zu nehmen. Schließlich habe der Mann ihr den Geldschein gegen den Mund gedrückt und sie beleidigt. Im Verlaufe des Gerangels habe er ihr zudem an die Brust gegriffen.

Letztlich gelang es der Busfahrerin den Mann aus dem Fahrzeug zu drängen und die Tür zu schließen. Der 32-Jährige schlug und trat daraufhin gegen die Tür. Erst als die 56-Jährige die Polizei alarmierte, beruhigte sich der Mann. Der von den Einsatzkräften vorübergehend festgenommene 32-Jährige wurde später wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen gegen ihn werden fortgesetzt.“